

Mo 23.01.12 bis Do 26.01.12, jeweils 11:00  
Mi 01.02.12 und Do 02.02.12, jeweils 09:00

ab 9. Klasse | Drama

**Der große Crash – Margin Call**  
USA 2011 | Regie: J.C. Chandor

Eine große Investmentbank an der Wall Street im Jahr 2008: Senior Risk-Manager Eric Dale wird plötzlich entlassen. Es seien harte Zeiten, sagt man ihm. Auf dem Weg nach draußen steckt er einem jungen Mitarbeiter, dem talentierten Peter Sullivan, einen USB-Stick zu. Darauf sei ein aktueller Arbeitsprozess gespeichert, er solle ihn sich ansehen und vorsichtig sein, rät er ihm. Peter wird neugierig, am selben Abend schaut er sich die Daten an – und ist geschockt. Die Zahlen prognostizieren den nahenden Ruin der Firma. Sofort informiert Peter einen Kollegen und seinen neuen Chef, der wiederum seinen Vorgesetzten informiert und so weiter. Schließlich versammelt sich zu später Stunde die gesamte Konzernführung zu einer Krisensitzung in dem Bürokomplex der Firma, in einem Wolkenkratzer hoch über der Stadt.

Eine dramatische Nacht beginnt, in der es den Akteuren ausschließlich um die Rettung ihrer eigenen Zukunft geht, obwohl sie sich der katastrophalen Auswirkungen ihrer Handlungen und Entscheidungen für das Finanzsystem bewusst sind.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt  
**ERDE**

Themen: Globalisierung, Wirtschaft, Individuum und Gesellschaft  
Fächer: Sozialkunde, Politik, Wirtschaft, Religion, Ethik, Philosophie  
Länge: 109 Min  
FSK: ab 6, empfohlen ab 14

Do 19.01.12 und Fr 20.01.12, jeweils 11:00  
Fr 27.01.12, 11:00  
Mo 06.02.12 bis Mi 08.02.12, jeweils 11:00

ab 11. Klasse | Drama

**Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte**  
D/A/F/I 2009 | Regie: Michael Haneke

Ein kleines Dorf im Norden Deutschlands im Jahr 1913/14. An oberster Stelle der Dorfhierarchie stehen der adelige Gutsherr, der Arzt und der Pastor, welcher seine Kinder für das kleinste Vergehen zur Strafe ein weißes Band tragen lässt. Der Dorffrieden wird durch mysteriöse Ereignisse gestört: zu Beginn erleidet der nach außen hin kinderliebe und freundliche Arzt einen durch einen gespannten Draht absichtlich herbeigeführten Unfall. Der Sohn des selbstgerechten Gutsherrn wird entführt und der behinderte Sohn der Hebamme schwer misshandelt. Diese Bestrafungen nehmen allmählich einen rituellen Charakter an.

Stecken die Kinder und Jugendlichen des Dorfes dahinter, die ihre eigene Erziehung in diesen Taten widerspiegeln? Dem Verdacht des jungen Dorflehrers wird jedoch nicht weiter nachgegangen. Am Ende steht der Beginn des 1. Weltkrieges, die Vorfälle werden dadurch zur Nebensache. Doch sind sie nicht die Wurzeln zukünftiger Ereignisse?

Themen: Gesellschaft und Individuum, Erziehung, Tradition, Kindheit, Deutsche Geschichte, Jugend, Familie, Strafe, Heimat, Liebe, Tod  
Fächer: Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik  
Länge: 145 Min  
FSK: ab 12, empfohlen ab 16

SchulKinoWochen  
Nordrhein-Westfalen vom  
19.01.-08.02.2012

**SCHULKINO  
WOCHEN**

Das Programm  
im Kino vor Ort:

**Viktoria Filmtheater Hilchenbach**  
**Bernhard-Weiss-Platz 6**  
**57271 Hilchenbach**

**Informationen, Anmeldung,  
Unterrichtsmaterial:**

tel: 0251-591-3055

fax: 0251-591-3982

mail: [schulkinowochen@lwl.org](mailto:schulkinowochen@lwl.org)

[www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de)

Eintritt: 3,00 Euro

Begleitpersonen haben freien Eintritt

**Zusatzvorstellungen und alternative  
Anfangszeiten auf Anfrage möglich**

Kontakt:

Projektbüro SchulKinoWochen NRW  
LWL-Medienzentrum für Westfalen  
Fürstenbergstraße 14

Mo 23.01.12 bis Fr 27.01.12, jeweils 09:00  
Fr 03.02.12, 09:00

ab 2. Klasse | Literaturverfilmung, Komödie

### Der kleine Nick

F 2009 | Regie: Laurent Tirard

Ende der 1950er-Jahre führt der kleine Nicolas, von Allen Nick genannt, ein zufriedenes Leben. Er hat unternehmungslustige Freunde, eine geduldige, wenn auch manchmal überforderte Klassenlehrerin und liebevolle Eltern. Doch Nicks heile Welt gerät ins Wanken, als er fälschlicherweise annimmt, seine Mutter sei schwanger. Befürchtet er doch, dass ein Geschwisterchen ihm seine Kronprinzenrolle streitig machen könnte. Möglicherweise würden ihn seine Eltern gar, wie den kleinen Däumling im Märchen, im Wald aussetzen. Das möchte Nick auf jeden Fall verhindern. Mit allen Mitteln und der Hilfe seiner Freunde versucht er, sich für die Eltern unentbehrlich zu machen ...



Copyright: Central Film

Themen: Abenteuer, Kindheit, Familie, Fantasie, Freundschaft, Rollenbilder, Schule, Selbstbehauptung, Bildung/Bildungssystem  
Fächer: Deutsch, Französisch, Ethik, Religion, Sachkunde, Sozialkunde  
Länge: 91 Min  
FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 7

Do 19.01.12 und Fr 20.01.12, jeweils 09:00  
Mo 30.01.12 und Di 31.01.12, jeweils 11:00  
Mo 06.02.12 und Di 07.02.12, jeweils 09:00

3.-6. Klasse | Literaturverfilmung

### Herr der Diebe

D/GB/LUX 2005 | Regie: Richard Claus

Die Brüder Bo und Prosper sind Waisenkinder, die von zu Hause ausreißer, weil ihre Tante und ihr Onkel Hartlieb grausamerweise beschlossen haben, nur Bo zu adoptieren, während sein älterer Bruder in einem Heim untergebracht werden soll. Bo und Prosper wollen nach Venedig, weil ihre Mutter die Stadt über alles liebte. Dort angekommen, werden sie in eine jugendliche Diebesbande unter Führung des 15-jährigen Scipio aufgenommen. Dieser selbst ernannte Herr der Diebe bestiehlt die Reichen, um für seine Schützlinge zu sorgen. Er und seine Gefolgsleute hausen in dem verlassenen Stella-Kino. Geld verdienen sie, indem sie ihr Diebesgut an einen Hehler namens Barbarossa verkaufen. Die Hartliebs engagieren jedoch einen Privatdetektiv um Bo zu finden.

Als dieser herausbekommt, warum die Jungs ausgerissen sind, wird ihm klar, dass er den beiden lieber helfen sollte, statt sie zu verfolgen und damit zu trennen. Bald entdeckt er, dass auch Scipio etwas zu verbergen hat ...

Themen: Freundschaft, Abenteuer, Familie, Mut, Moral  
Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik  
Länge: 98 Min  
FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8

Mo 30.01.12 und Di 31.01.12, jeweils 09:00  
Mi 01.02.12 und Do 02.02.12, jeweils 11:15  
Fr 03.02.12, 11:00 / Mi 08.02.12, 09:00

ab 6. Klasse | Komödie

### Almanya – Willkommen in Deutschland

D 2010 | Regie: Yasemin Samdereli

Ende der 1960er Jahre kommt Hüseyin Yilmaz als der 1.000.001 Gastarbeiter nach Deutschland. Er will seiner Familie, die in der Türkei auf ihn wartet, ein besseres Leben ermöglichen. Sein Vorhaben gelingt. Mit Ausdauer und Fleiß schafft es Hüseyin, sich in Deutschland etwas aufzubauen. Er entschließt sich, seine Frau Fatma und seine Kinder Veli, Muhamed und Leyla nachzuholen.

Anfangs fällt die Eingewöhnung Familie Yilmaz schwer. Eine fremde Kultur, ungewohntes Essen, eine Religion, die nicht die ihre ist. Doch nach und nach gewöhnen sich die Fünf an das Leben in Deutschland und 45 Jahre später freut sich Ehefrau Fatma über die deutsche Staatsbürgerschaft.

Dennoch stellen sich der Familie Fragen der kulturellen Zugehörigkeit, zum Beispiel dem sechsjährigen Enkel Cenk, als er in der Schule gefragt wird, woher er kommt. Auch seine 22-jährige Cousine Canan hat es schwer. Sie ist schwanger von einem „Nicht-Türken“ und weiß nicht, wie sie es ihrer Mutter beibringen soll. Noch verwirrender und turbulenter wird alles, als sich Hüseyin nach der Heimat sehnt und der Familie eröffnet, dass er ein Haus in Anatolien gekauft hat und mit allen dorthin fahren möchte.

Themen: Identität, Heimat, Familie, Migration, Biografie, fremde Kulturen, Generationen, (Deutsche) Geschichte, Religion/Religiosität  
Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Religion/Ethik  
Länge: 97 Min  
FSK: ab 6, empfohlen ab 11